"Dynamik eröffnet auch immer mehr Langzeitarbeitslosen Chancen im ersten Arbeitsmarkt"

27.04.18

"Dynamik eröffnet auch immer mehr Langzeitarbeitslosen Chancen im ersten Arbeitsmarkt"

Zur Entwicklung des Arbeitsmarktes im April 2018 erklärt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Auf dem Arbeitsmarkt geht es stabil aufwärts. Vor allem in Berlin, aber auch in Brandenburg schaffen die Unternehmen beständig neue Jobs, auch dank des Frühlings. Im Februar waren in beiden Ländern zusammengenommen gut 74.000 Menschen mehr beschäftigt als vor einem Jahr. Zudem gibt es immer noch einen hohen Bestand an unbesetzten Stellen – in Berlin war er mit 24.600 im Vergleich zum Vorjahresmonat nahezu konstant, in Brandenburg stieg die Zahl noch einmal deutlich auf rund 23.400. Es dürfte auf dem Arbeitsmarkt in der Region vorerst weiter bergauf gehen, obwohl es zuletzt leichten Gegenwind für die Konjunktur gab.

Den Betrieben bereiten die Fachkräfteengpässe in vielen Branchen immer größere Probleme. In Brandenburg fehlt Personal vor allem im Handwerk, in der Industrie, im Handel und in der Gesundheitswirtschaft. In Berlin ist der Bedarf auf dem Bau, im Handel und in der Sicherheitsbranche besonders groß. Die Politik sollte das Thema Fachkräfte ganz oben auf die Agenda setzen.

Die Dynamik eröffnet auch immer mehr Langzeitarbeitslosen Chancen im ersten Arbeitsmarkt. Eine intensivere Betreuung und Qualifizierung kann noch vielen weiteren Menschen eine Perspektive

bringen. Hier sind die Mittel besser angelegt als in teuren öffentlichen Beschäftigungsprogrammen für Langzeitarbeitslose.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Arbeitsmarktbericht

April 2018

Download (PDF 904 KB)

Ihre Ansprechpartner zum Thema Arbeitsmarkt

Hauptgeschäftsführer

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:

+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] uvb-online.de

Download VCF

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] uvb-online.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF